

Bericht über den FaBaM-Anlass, vom 14. August 2021, «Kleine Samstagsausfahrt in den Vogelpark Ambigua in Zeihen»

Auch für diese kleine Ausfahrt am Samstag, war das Interesse der FaBaM Mitglieder gross. Um 13.45 Uhr machten sich weit über 30 Personen mit 22 ganz unterschiedlichen Old- und Youngtimern, bei wunderbarem Sonnenschein auf den Weg nach Zeihen. Leider konnte unser Fahrtenleiter Patrick Mösch diesem Anlass nicht beiwohnen, aber die Strecke die er vorab erkundet und festgelegt hatte, führte durch wunderbare Landschaften, Nebenstrassen, kleinere Bergetappen, durch einen wunderschönen Teil des Kantons Aargau in Richtung Basel, wo wir schlussendlich unser Zielort Zeihen erreichten. Wie schon so oft, führte die Kolonne Ernst Gass in Begleitung von Toni Schuler souverän ans Ziel. Noch zu erwähnen wäre, dass diese Ortschaft genau in der Mitte der Strecke Basel-Zürich liegt.

Nachdem unsere Fahrzeuge parkiert und mehr oder weniger in Reih und Glied dastanden und einige glückliche sogar ein schattiges Plätzchen für ihr Fahrzeug gefunden hatten, erreichten wir nach einem kurzen Spaziergang den Vogelpark Ambigua. Schon beim Betreten der Anlage wurden wir mit Pfiffen und Gekrächze von den vielen bunten Vögeln empfangen. Viele von uns machten sich sofort auf den Weg zu einem Rundgang in diesem Park und andere machten es sich zuerst in dem angegliederten, gut beschatteten «Gartenbeizli» gemütlich und genossen eine erste Abkühlung in Form eines Getränkes. Wer Hungergefühle hatte, konnte eine feine Wurst vom Grill mit Brot bestellen.

Anschliessend erzählte uns dann der Betriebsleiter dieses Vogelparkes, Rolf Lanz, die Entstehungsgeschichte, Sinn und Zweck dieses Unternehmens. Was die Vögel selber betrifft, müssen viele wohl auf eine traurige Vergangenheit zurückblicken, doch bin ich

sicher, in diesem schönen Umfeld und mit dieser guten Betreuung, haben sie dort ein schönes und gutes neues Zuhause gefunden.

Was viele überraschte, dass in diesem Vogelpark oft Anlässe und Veranstaltungen jeder Art abgehalten werden und sich sicher regelmässige Besuche lohnen.

Nach angeregten Gesprächen und geselligem Zusammensein, machten man sich dann im späteren Nachmittag auf die Heimfahrt und konnte das schöne Wetter und die wunderbare Landschaft nocheinmal geniessen.

Zu guter Letzt möchte ich allen Personen danken, die dazu beigetragen haben, diesen schönen Nachmittag zu organisieren und zu gestalten.

Im August 2021, der Aktuar, Dieter Schmid